

Ziichterversammlung

27.Juni 2025

1925



2025

Tagesordnung Züchterversammlung

- Begrüßung und allgemeine Informationen
- Vereinsneuigkeiten
- Rückblick 3. Frühjahrsausstellung
- 100- jähriges Jubiläum 1925- 2025
- Schädlingsbekämpfung
- Brötchenpause
- kurz: Linienzucht
- Aufzucht und Selektion der Jungtiere
- Verschiedenes, Vorschläge, offene Diskussion

INFORMATIONEN

Geflügelringbestellungen 2025 :

Die Bestellungen von Geflügelringen soll an Schmitz Theo via eMail, SMS oder WhatsApp gesendet werden.

Jungkaninchen Tätowierung in 2025 :

Wenn die Jungkaninchen im Alter von 6 Wochen sind, bitte den Tätowiermeister Brachmond Marcel (oder Schmitz Theo) anrufen um einen Termin auszumachen.

Internet Home Page (www.kleintierewiltz.info)

Wir suchen einen Internet Koordinator der unsere Infos zu unserer HP setzt.

Züchterversammlungen : wenn jemand ein bestimmtes Thema in einem Vortrag behandelt haben will, so bitte melden !

100 Joer Amis de la Fleur Wiltz am 13. September 2025 nehmen wir an der 100 Joer Feier im Schloss Wiltz teil

Rückblick 3. Fréijoersausstellung

- Die 3. Frühjahrsausstellung war ein voller Erfolg in Punkto Besucherzahl und Aufmachung der Ausstellung.
- Ein Rekord in 20 Jahren in den Einnahmen in der “Buvette”. **Ein besonderen Dank** an die Mannschaft in der Küche, Comptoir, im Service und Kaffeestube !
- Der Verkauf speziell beim Geflügel war sehr gut sodass wir am Sonntag weitere Tiere zur Ausstellung mitbringen mussten um den vielen Besuchern keine leeren Käfige zu präsentieren.
- Sehr gutes finanzielles Resultat : > 5000€ netto
- **Summa summarum : natürlich einen ganz ganz großen Dank an ALLE unermüdlichen Helfer !**

Weitere INFORMATIONEN

- **Vereins-Kleiderbestellungen** bei Wagener Nico abgeben
- Wir werden wahrscheinlich einen Besuch zur 37.Bundeskaninchenschau am 20. + 21.Dezember 2025 in **Karlsruhe** planen... bitte vormerken und zeitig Teilnahme mitteilen.
- Auf den nächsten Ausstellungen können die Besucher mit **PAYCONIQ** bezahlen
- Wie alle paar Jahre wieder... wir müssen unsere Daten bei der **Spuerkees** erneuern... Vorstand, Bericht der Generalversammlung sowie Jahresabschluss unsere Vereinskasse.
- Wer noch keine **Sanitellnummer** besitzt sollte sich bitte melden dan diese Pflicht für alle Geflügelhalter/Züchter ist.
- Das **EXTRA-SUBSIDE** (100 Joer) von 2500€ seitens unserer Gemeinde ist bereits auf unserem Konto eingegangen !

INFO Vereinsbrutmaschine

- 5 Bruten vom 24.Februar bis 16.Mai 2025
- Merci dem Michel fir séng Oarbicht

Regel für die Brut

1. Die Bruteier können samstags und montags „Vormittag“ beim Brutwart abgegeben werden
2. Der Brutwart erstellt eine WhatsApp Gruppe mit allen Züchtern die Bruteier gebracht haben.
Über diese WhatsApp Gruppe wird der Brutwart alle nötigen und wichtigen Informationen senden. (Einlegen, Befruchtung, Schlupf, usw...) Der Züchter kann selbstverständlich auch in dieser Gruppe Fragen stellen.
3. Da nach dem Schlupf alle Küken geimpft werden und der Abholtermin nicht immer genau im Voraus bestimmt werden kann, ob Dienstag oder Mittwoch, bittet der Brutwart um Geduld. Es wird eine Nachricht verschickt dass die Küken „zeitnah“ abholbereit sind. Bitte kurz um Antwort dass die Info angekommen ist.
4. Bei der Anlieferung müssen die Eier sauber sein
5. Alle Eier müssen gekennzeichnet sein mit Rasse und Stamm
6. Alle Eier müssen nach Rasse, Farbschlag und Stamm sortiert sein, dies erleichtert das Einlegen und spart Zeit.

INFO



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture

Administration luxembourgeoise vétérinaire
et alimentaire

Rassegeflügelzucht in Luxemburg – Wichtige Hinweise für Züchterinnen und Züchter

Die Haltung und Zucht von Geflügel unterliegt bestimmten gesetzlichen Vorgaben, die dem Tierwohl, der Seuchenprävention sowie der Lebensmittelsicherheit dienen.

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht der wichtigsten Regelungen, die für die Haltung von Geflügel gelten.

1. Registrierung und Herdennummer

Die Haltung von Geflügel unterliegt der Registrierungspflicht. Das heißt: Jeder, der Hühner oder anderes Geflügel hält, unabhängig von der Anzahl, muss dies bei der luxemburgischen Veterinär- und Lebensmittelverwaltung (ALVA) melden und eine Herdennummer beantragen.

Zu den meldepflichtigen Geflügelarten zählen unter anderen:

- Hühner
- Enten
- Gänse
- Fasane
- Perlhühner
- Rebhühner
- Tauben
- Puten
- Wachteln
- Laufvögel (z. B. Strauße)

Weitere Infos & Antragsformulare: www.agriculture.public.lu

<https://agriculture.public.lu/de/tiere/nutztiere/identifizierung-registrierung.html#bloub-4>

2. Eierkennzeichnung ab 50 Legehennen

Wer mehr als 50 Legehennen hält und deren Eier in den Verkehr bringt, muss diese mit einem **Produzentencode** kennzeichnen. Auch dieser wird von der ALVA vergeben. Diese Vorschrift dient der Rückverfolgbarkeit und der Lebensmittelsicherheit.

3. Impfungen: Schutz für den Geflügelbestand

Die **Newcastle-Krankheit (ND)** ist eine Viruserkrankung, welche meldepflichtig ist und durch das EU-Tiergesundheitsrecht geregelt wird. Luxemburg gilt als ND-frei, damit dieser Status aufrecht erhalten werden kann, besteht eine **generelle Impfempfehlung**. Rassegeflügelzüchter müssen ihre Tiere impfen, wenn sie an **Ausstellungen** teilnehmen möchten.

Die Kosten des ND-Impfstoffes werden vom Landwirtschaftsministerium übernommen.

Zusätzlich wird im Rahmen des **Salmonellenbekämpfungsprogramms** die Impfung gegen *Salmonella enteritidis* und *Salmonella typhimurium* empfohlen.

Weitere Schutzimpfungen können in Absprache mit dem Tierarzt durchgeführt werden.

4. Vogelgrippe: Vorsicht bei Verdacht

Bei dem Verdacht auf Geflügelpest (Vogelgrippe) ist die ALVA umgehend zu informieren (Tel.: 2478-2539 oder info@alva.etat.lu).

Typische Symptome sind:

- Erhöhte Sterblichkeit
- Plötzlicher Rückgang der Legeleistung
- Teilnahmslosigkeit, Appetitverlust
- Atemnot, Niesen, Nasen-/Augenausfluss
- Durchfall
- Störungen des Nervensystems
- Verfärbungen an Kopf und Füßen
- Vielfältiges Krankheitsbild

Die ALVA führt umgehend Untersuchungen durch, um eine eventuelle Infektion mit dem aviären Influenzavirus aufklären zu können.

5. Transport von Geflügel:

Für jede Verbringung von Geflügel oder gehaltenen Vögeln in einen anderen EU-Mitgliedstaat ist gemäß EU-Tiergesundheitsrecht eine **TRACES-Veterinärbescheinigung** erforderlich. Dies gilt auch für die Einfuhr von Geflügel aus anderen EU-Staaten, beispielsweise von lokalen Märkten oder Tierhandlungen aus Belgien nach Luxemburg.

Bei der Teilnahme an einer Geflügelausstellung im Ausland ermöglicht die TRACES-Bescheinigung sowohl die Fahrt zur Ausstellung als auch die Rückkehr nach Luxemburg.

Ein Antrag auf Ausstellung einer TRACES Bescheinigung ist per E-Mail an export@alva.etat.lu mindestens 5 Werktage vor dem Transport zu übermitteln.

Im Rahmen des grenzüberschreitenden BENELUX-Abkommens gilt: Bei Teilnahme an einer Ausstellung in Belgien ersetzt eine **Eigenerklärung gemäß Artikel 139 des EU-Tiergesundheitsrechts** die TRACES-Bescheinigung.

Das Formular zur Eigenerklärung sowie weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der ALVA.

Wichtige Punkte Info Ministère

- Geflügelhaltung ist Registrierungspflichtig
- > 50 Legehennen → Produzentencode
- Für New Castle Disease (NCD) gilt eine Impfungempfehlung... (Impfung = gratis)
- Vogelgrippe sowie NCD sind meldepflichtig
- Traces Formular nötig für grenzüberschreitenden Transport, ausser Belgien (Eigenerklärung)

USAL INFORMATIONEN

EU Tierschutzgesetz :

Aktuell brauchen wir kein Traces Formular um in Belgien auszustellen.

Eine “autodéclaration” genügt...

Für Deutschland und Frankreich braucht es ein TRACES Formular !

Es sollen Gespräche geben Lux <> Deutschland ...

Landesverbandsvorstand → Info ...

• Landespräsident	vakant	
• 1. Vize-Präsident	Schmit Pascal	- Verein Differdange
• 2. Vize-Präsident	Gérard Bichler	- Verein Mondorf
• 4. Vize-Präsident	Ben Klomp	- Verein Wiltz
• Generalschriftführer	Jaeger Roger	- Verein Schifflange
• Generalkassierer	Metz Romain	- Verein Schuttrange

USAL :

Auf unsere Anfragen wegen Rechnungen Landesschau, sowie Anträge und Versammlung Landsesschau..., noch keine offizielle Antwort

VORSCHAU 2025 - Ausstellungen

- 11. + 12.10.2025 Bastogne
- 18. + 19.10.2025 Weywertz
- 25. + 26.10.2025 Redange
- 15. + 16.11.2025 Belvaux
- 15. + 16.11.2025 Wiltz
- 22. + 23.11.2025 Mersch
- 22. + 23.11.2025 Mertert
- 22. + 23.11.2025 Winden (D)
- 14. + 15.12.2025 Schuttrange
- 10. + 11.01.2026 Landesausstellung



1925  2025

**100 Joer Feier ass während der Ausstellung am
November well de Veräin den 05.November 1925
gegrënnt gouf.**

Bis elo geplangten Feierlichkeeten :

- Ouvertüre vun der Expo Freides Owes 19 Auer
- Mir Invitéieren op een Gebuertsdaags-Patt an een lessen
- Erënnerungsgegenstand
- Samsdes Owes een lessen intern mat eisen aktiven Ziichter a Memberen
- Am Plaatz e Buch iwert 100 Joer erweiteren mir die Chronik aus dem Buch vun 75 Joer mat $\pm$ 40 Säiten an eise Katalog vun der Expo.
- Weider Iddien gin gären gehéiert ☺

BAYTRIL



BAYCOX



Flubenol



Doxyveto

Antibiotika



IMPFUNGEN

Sehr wichtig sind die Impfungen welche wir und/oder der Staat sponsoren.

- Marek, Paracox, NCD Geflügel
- RHD bei Kaninchen

Wenn unsere Tiere richtig geimpft sind und dadurch nicht geschwächt sein, sind sie weniger anfällig für Parasiten.



Parasitenbekämpfung

die Milbenzeit naht !!

Rote Vogelmilbe :

- Kieselgur (Streuen-Anstrich)
- Exzolt (Trinkwasser)
- Raubmilben
- Viele Angebote von Anti-Milben-Sprays



Parasitenbekämpfung

Wurmkur

- Flubenol
- Flimabend
- Knoblauch-Zwiebel
- Apfelessig



Parasitenbekämpfung

Maus / Ratte :

Um Ratten zu bekämpfen, ist das frühzeitige Erkennen eines Befalls entscheidend, denn Ratten vermehren sich unglaublich schnell. Ein Weibchen bringt etwa zwölf Mal im Jahr bis zu 20 Junge auf die Welt. Meist sind es jedoch etwa acht bis neun Neugeborene pro Wurf.

- Kontrolle – Rattenkot – Nestbau
- Giftköder (Köderbox benutzen)



Parasitenbekämpfung

FLIEGEN

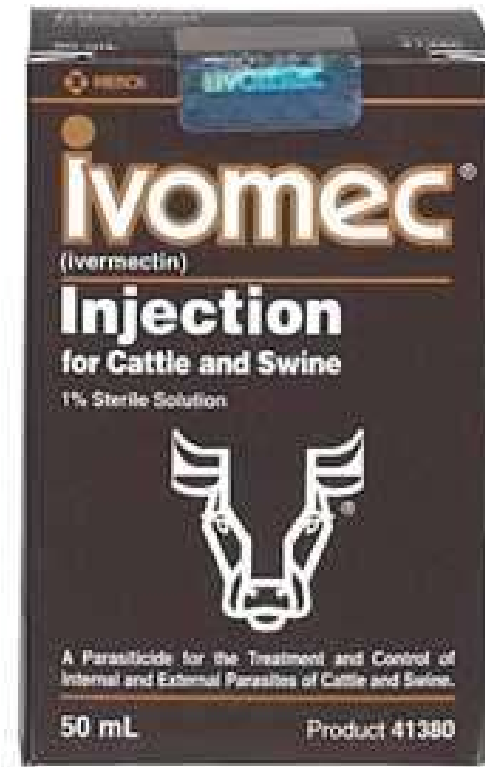
- Fliegen übertragen Krankheiten
- Fliegen im Stall minimisieren
- Elektrischer Fliegenfänger
- Fliegengitter in Fenster
- Im Sommer öfters ausmisten



Parasitenbekämpfung - Kaninchen

Milben, Zecken, Flöhe, Haarlinge & Läuse

- Bei gesunden Kaninchen sind sie jedoch in sehr geringer Zahl vorhanden und das Kaninchen zeigt keine Krankheitszeichen
- Durch Heu und Stroh eingeschleppt
- Bei einzelnen Kaninchen, z.B. „spot-on“ Ivermectin (Ivomec® 0,3-0,5 mg/kg) oder andere...
- Eau de Javel auf die Stelle von Pelzausfall
- **NIE FRONTLINE** anwenden !



Parasitenbekämpfung - Kaninchen

Kokzidien



Würmer



Verteilung
IMPFSTOFF NCD

&

Brötchenpause

LINIENZUCHT

a) Rassenzucht

Der Vorteil der Rassenzucht ist, dass die Vererbungssicherheit recht gut ist; man weiss ungefähr, wie die nächste Generation herauskommt, wenn man die Anpaarungen gut macht. Die Tiere sind ganz leicht (weitläufig) miteinander verwandt. Die Nachkommen können in der Regel für die Weiterzucht genutzt werden: man selektioniert dafür jeweils die besten von ihnen und kommt so allmählich dem eigenen Zuchtziel näher.

b) Linienzucht

Eine spezielle Form der Reinzucht ist die Linienzucht:

Hier werden einzelne Linien einer Rasse, die genau die Eigenschaften haben, die man sich wünscht, angepaart und die Nachkommen werden wieder mit diesen Linien angepaart, zwar nicht mit direkt verwandten Tieren, aber mit weitläufig verwandten Tieren (zum Beispiel Cousine und Cousin).

Das heisst man macht eine leichte Inzucht, um die Vererbungssicherheit bei Tieren mit sehr erwünschten Eigenschaften zu erhöhen und um spezifische genetische Merkmale zu verstärken.

Mit Tieren, die nicht in allen Eigenschaften befriedigen, sollte man keine Verwandtenpaarung machen, da dann auch die Vererbungssicherheit bei den unerwünschten Eigenschaften erhöht wird.

- Linienzucht ist eine Form der maßvollen und sinnvollen Inzucht, bei der die Zuchtpartner verwandt, aber nicht so eng verwandt sind wie bei der Inzestzucht
- Linienzucht ist eine abgeschwächte Verwandtschaftszucht, bei der die Zuchttiere innerhalb der engeren oder weiteren Verwandtschaft sorgfältig nach ihren Körper- und Wesensmerkmalen ausgewählt wurden
- Zwischen Inzucht und Linienzucht gibt es allenfalls einen graduellen, allerdings nicht näher definierten Unterschied. Danach stellt die Linienzucht eine höhergradige Form Inzucht dar und dies lässt sich mit der Errechnung des Inzuchtkoeffizienten definieren.
- Bei hohem Inzuchtgrad ist mit einer **Inzuchtdepression** zu rechnen. Diese zeigt sich zum Beispiel in geringer Vitalität und Fruchtbarkeit einer Population, aber auch in Erbkrankheiten.

c) Inzestzucht

Eine Verpaarung zwischen **Verwandten 1.Grades**, zwischen Eltern und deren Kindern oder zwischen Vollgeschwister. In vielen Ländern ist diese Zuchttechnik von den Landesverbänden nicht erlaubt.





Aufzucht und Selektion

Um eine erfolgreiche Kaninchenzucht zu betreiben ist es wichtig :

- Gute Buchführung zu betreiben
- Genaue Abstammung zu notieren
- Krankheiten im Jugendalter aufschreiben
- Anzahl Zuchten und Jungtiere pro Häsin
- Totgeburten notieren
- Krankheiten der Zuchttiere während der Zuchtperiode

Es ist wichtig :

- Den Standard seiner Rasse zu kennen
- Versuchen die « richtigen » Zuchttiere einzusetzen
- Buchführung über alle Zuchtprobleme / Totgeburten oder nicht trächtig werden
- Tiere mit Vorerkrankungen sollte man nicht in die Zucht einsetzen (wenn möglich)
- Zuchttiere den Platzverhältnissen anpassen (Anzahl Buchten)
- Parasiten bekämpfen (Fliegen / Mäuse/Ratten...)

Selektion

Aussortieren nach folgenden Kriterien:

- Phänotyp (Aussehen)
- Genotyp (Vererbung)
- Krankheiten im Jugendalter
- Besatzungsdichte

Das Aussortieren erfolgt immer wie folgt :

- 1. grobes Aussortieren
- 2. Feinheiten der Rassemerkmale
- 3. Feinheiten in der Farbe



Aufzucht und Selektion

Um eine erfolgreiche und problemlose Aufzucht der Jungtiere zu sicher zu stellen, sollte der Züchter :

1. Die Tiere öfters beobachten und etwaige Abweichungen von normalem Verhalten erkennen.
2. Die Symptome der geläufigsten Kükenkrankheiten kennen und frühzeitig erkennen
3. Unstabile und kränkelnde Küken ausmerzen
4. Futter und Wasser
5. Stall
6. Korrekte Temperatur / Heizquellen
7. Sauberkeit

1. Tiere beobachten

- Täglich die Tiere beobachten, kurze Zeit...
- Immer ein Auge auf eventuelle Fehler haben
- Verhalten sich die Tiere normal ?
- Alarm wenn einzelne Tiere sich zurückziehen !

2.Kükenkrankheiten

Die geläufigsten Kükenkrankheiten die den Züchtern am meisten zu schaffen machen sind wohl :

- die “weisse Kükenruhr” (Bacterium Pullorum)
- die “rote Kükenruhr” (Kokzidiose)
- Schnupfen/Erkältung (Pieps)
- Mykoplasmen (Bakterien)

Schon sehr früh muss der Züchter die ersten Symptome erkennen :

Die Kloake der Küken wird durch eine weisse Kruste verschlossen
die Ausscheidungen der Küken sind rot gefärbt

man hört eine häufiges Piepsen der Tiere

Tiere zwischen 4 bis 8 Wochen gehen plötzlich ein

Bei Zweifel sofort anrufen um die nötigen Medikamente vom Verein zu erhalten ! **NICHT ABWARTEN und «mol Kuten» !!**

3. Küken

Die Küken öfters im Stall beobachten, erst dann bekommt man den Überblick !

- Standard der Rasse kennen...
- Etwaige Missbildungen aussortieren
- Fehler an Kämmen usw... aussortieren
- Kränkelnde und instabile Küken aussortieren
- Genauere Selektion bei der Beringung der Tiere

Ausmerzen oder aussortieren bedeutet die betroffenen Tiere separat zu setzen und zu mästen...

4. Futter und Wasser

1. Wasser wenn möglich “täglich / alle 2 Tage” auswechseln
2. Futter in Form von Mehl oder Pellets (mit Pellets weniger Abfall)
3. Gaben von Grünzeug
4. Korrekte Tröge benutzen sodass weniger verunreinigtes Futter vom Stallboden aufgenommen wird.
Die Tröge und Tränken zeitig “aufhängen” damit sich weder Parasiten noch Feuchtigkeit unter den Gefässen bildet.
5. Aufpassen dass das ‘Mehl’ nicht zu lange in den Trögen verbleibt, deshalb die Troggrösse und die Anzahl der Futterplätze dem Tierbestand anpassen

5. Stall

Der Stall ist sicherlich Jedermanns eigene Sache...

Die Anzahl der gezogenen Küken der Stallgrösse anpassen

Deshalb, Ställe nicht überbesetzen !

In diesem Fall ist “weniger” gleich mehr !

Auf Sauberkeit achten...Helligkeit... nicht überhitzen

Ausläufe reinigen (z.B. Sand in Volière erneuern)

Vorsicht vor Parasiten (Fliegen, Vogelmilbe, Mäuse, Ratten)

Selektion

Aussortieren nach folgenden Kriterien:

- Phänotyp (Aussehen)
- Genotyp (Vererbung)
- Krankheiten im Jugendalter (Buchführung)
- Besatzungsdichte

Das Aussortieren nach Phänotyp :

- 1. grobes Aussortieren, Kamm, Zehen...
- 2. Feinheiten der Rassem Merkmale
- 3. Feinheiten in der Farbe

Zusammenfassung

Um eine erfolgreiche und problemlose Aufzucht der Jungtiere zu gewährleisten, muss der Züchter :

- Seine Tiere in regelmässigen Abständen beobachten
- Den Standard kennen (Phänotyp)
- Auf Sauberkeit achten
- Krankheiten zeitig erkennen und reagieren
- Impftermine beachten
- Kein Überbesetzen der Ställe

Nächste Züchterversammlungen

24.Oktober 2025

Ideen zu Vorträgen ?

M
E
R
C
I

